

EnWave weiterhin voll auf Kurs!



Die Geschäfte im Hause EnWave liefen auch im vierten Quartal auf Hochtouren!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit den Einnahmen aus dem Verkauf von ‚Radiant Energy Vacuum‘ (‚REV™‘)-Maschinen an Bestandskunden, aber auch neue Lizenznehmer, allen voran aus der Cannabis- und Lebensmittelindustrie konnte **EnWave (WKN: A0JMA0)** an sein bisheriges Wachstum hervorragend anknüpfen.

Die guten Geschäfte, vor allem aus dem Cannabis-Sektor, bescherten EnWave schlussendlich im vierten Quartal 2021 einen Umsatz von 3.879.000 Dollar. Gegenüber dem gleichen Abrechnungszeitraum des Vorjahres in dem 1.601.000 Dollar umgesetzt wurden konnte das Ergebnis um rund 142 % gesteigert werden. Kräftig zulegen konnte gegenüber dem Vorjahresquartal auch die Bruttomarge, die von 20 % auf 34 % um 70 % angestiegen ist!

Die ersten beiden Quartale des noch laufenden Jahres liefen für die hundertprozentige Unternehmenstochter ‚NutraDried‘ allerdings nicht so gut, wie für den Mutterkonzern. Daraufhin wurden umfassende Umstrukturierungsmaßnahmen eingeleitet. Als erstes Ergebnis daraus resultiert ein nicht IFRS konformes EBITDA im vierten Quartal von Minus 223.000,- Dollar, wo sich raus ableiten lässt, dass schon die ersten Früchte der eingeleiteten Maßnahmen geerntet werden können! Schon für die kommenden Quartale peilt die Unternehmensleitung auch für diesen Unternehmenszweig schwarze Zahlen an.

Dazu werden die neuen Produkte von ‚NutraDried‘ beitragen, die gerade erarbeitet werden und bereits im Frühjahr im Markt eingeführt werden. Mit diesen gesunden ‚Better-for-you‘-Snacks wird ‚NutraDried‘ eine weitere Wachstumsrakete zünden!

(\$ '000s)	Three months ended September 30,			Year ended September 30,		
	2021	2020	Change %	2021	2020	Change %
Revenues	6,906	10,784	(36%)	26,476	32,883	(19%)
Direct costs	4,529	8,629	(48%)	19,309	24,112	(20%)
Gross margin	2,377	2,155	10%	7,167	8,771	(18%)
Operating expenses						
General and administration	1,718	939	83%	5,093	5,469	(7%)
Sales and marketing	996	1,282	(22%)	4,652	6,740	(31%)
Research and development	453	577	(21%)	1,876	1,989	(6%)
Net (loss) income	(1,138)	1	-	(4,125)	(4,441)	(7%)
Adjusted EBITDA ⁽¹⁾	(223)	20	(1,215%)	(2,165)	(3,219)	(33%)
Loss per share – basic and diluted	(0.01)	0.00	-	(0.04)	(0.04)	0%

Quelle: EnWave

Das unternehmensweite nicht IFRS-konforme bereinigte EBITDA belief sich im dritten Quartal 2021 schon auf 937.000,- Dollar, was sich quasi auf das vierte Quartal übertragen lässt. Auch weiterhin werden alle Stellschrauben gedreht, um die Marktdurchdringung sowohl von EnWave, als auch von ‚NutraDried‘ zu beschleunigen und damit eine beständige und weiter wachsende Rentabilität zu erreichen.

Der Gewinn liegt im günstigen Einkauf! EnWave kauft eigene Aktien zurück!

Da das Management von EnWave der Meinung ist, dass das Unternehmen deutlich zu günstig bewertet ist, hat man im vierten Quartal 1.572.900 Aktien zu durchschnittlich 1,01 Dollar für also 1.597.000 Dollar über die Börse zurückgekauft und vernichtet. Das ist gerade für alle Aktionäre ein deutlicher Mehrwert, da die Aktionärsbasis deutlich gestrafft wird, was den Kurs unanfälliger macht. Bis zum 28. Oktober 2022 kann das Unternehmen noch 9.205.294 eigene Aktien zurückkaufen.

Viele Meilensteine erreicht – weitere werden zeitnah folgen!

Zurückblicken kann EnWave auf eine Vielzahl unternehmerischer Glanzleistungen, die sich zukünftig gewinnbringend auszahlen werden. So konnte neben einer kommerziellen Lizenzvereinbarung und dem Verkauf einer 10 kW ‚GMP-REV™‘-Maschine an Cannaponics PTY Limited, ein australisches Cannabis-Unternehmen, auch noch ein dicker Fisch namens AstraZeneca AB (NASDAQ: AZN) geangelt werden.

Mit diesem Pharmakonzern wird derzeit die Entwicklung einer Materialtransfervereinbarung mittels der ‚REV™‘-Technologie zur Trocknung monoklonaler Antikörper vorangetrieben. Zudem wurde eine pharmazeutische ‚REV™‘-Pilotanlage bei der GEA Lyophil GmbH installiert und nun über die

Entwicklungsvereinbarung die Anwendung der mikrowellenunterstützten Gefriertrocknung für pharmazeutische Anwendungen ausgearbeitet.

Und die Erfolge scheinen sich schnell rumzusprechen, da schon mehrere weltweit führende Pharmaunternehmen bei GEA den aktuellen Stand erfragt und ihr eigenes Interesse an ‚REV™‘-Tests im kommenden Jahr bekundet haben.

Extrem starke Leistungsbilanz!

Auch wenn das bisher angeführte schon sehr beeindruckend ist, wäre **EnWave (WKN: A0JMA0)** nicht EnWave, wenn man sich damit „schon“ zufriedengeben würde. Deshalb erfreut das Unternehmen seine Anleger noch mit deutlich mehr Pfeilen, die sich im Köcher befinden. Diese können Sie dem folgendem Schnellüberblick entnehmen:

- Inbetriebnahme der dritten 10 kW ‚REV™‘-Maschine für die US-Armee bei Bridgford Foods Corporation seinem Produktionspartner, um Soldaten-Verpflegung im Rahmen des Entwicklungsprogramms für die US-Armee herzustellen.
- Weitere Unterzeichnung einer kommerziellen Lizenzvereinbarung inklusive Verkauf einer 10 kW ‚GMP REV™‘-Maschine an das neuseeländische Cannabisunternehmen Medical Kiwi Limited.
- Verkauf einer 10 kW-Maschine inklusive Lizenzvertrag an ein kolumbianisches Molkereiunternehmen.
- Globale strategische Partnerschaft mit der Dole Worldwide Food & Beverages Group für den Einsatz der ‚REV™‘-Technologie zur Herstellung innovativer Ernährungslösungen. Diese beinhaltet auch den Kauf einer 10 kW ‚REV™‘-Maschine. Zudem arbeiten EnWave und Dole an der Entwicklung hochwertiger Snack-Produkte aus Früchten.
- Unterzeichnung einer kommerziellen Lizenzvereinbarung inklusive Kauf einer 10 kW ‚GMP REV™‘-Maschine an ein australisches Unternehmen.
- Entwicklung umfangreicher Cannabis-Trocknungsprotokolle unter Verwendung des unternehmenseigenen ‚Terpene Max™‘-Schnelltrocknungsprotokolls in dem sowohl die empirischen Daten, als auch die Qualitäts- und Verarbeitungsvorteile der EnWave-Technologie in der Cannabis-Industrie belegen. Die Ergebnisse kontrollierter Studien zeigen, dass mit ‚TerpeneMax™‘ getrocknete

Cannabisblüten im Durchschnitt 10-20 % mehr ‚Terpene‘ enthalten als raum- oder regalgetrocknete Blüten und in vielen Fällen einen höheren ‚THC‘-Gehalt als die Kontrollproben.

- Unterzeichnung einer kommerziellen Lizenzvereinbarung mit einem der größten amerikanischen Multi-State-Betreiber (‚MSO‘). Der ‚MSO‘ hat die Vorteile des Einsatzes von ‚REV™‘ für die schnelle und kontrollierte Trocknung von Cannabis sowohl für brennbare als auch für extrahierbare Produkte eingehend geprüft und ein 120 kW ‚REV™‘-System erworben, um den kommerziellen Betrieb mit dieser Technologie aufzunehmen.
- Einstellung von drei neuen Vertriebsmitarbeitern, um den Verkauf, das Marketing und die Lizenzierung der ‚REV™‘-Maschinen auf dem europäischen und lateinamerikanischen Markt voranzutreiben.

Ein weiteres signifikantes und renditeträchtiges Jahr steht bevor!

Dass Stillstand Rückschritt ist, dass ist auch im Hause EnWave bestens bekannt. Deshalb steht das Unternehmen auch weiterhin voll auf dem Gas und konnte erst kürzlich eine 120 kW ‚REV™‘-Maschine für die großtechnische Verarbeitung von rauchbarem Premium-Cannabis für den in Illinois ansässigen Cannabis-Partner in Betrieb nehmen. Damit wurde die zweite Maschine mit der firmeneigenen ‚TerpeneMax™‘-Technologie installiert, die nun schon zeitnah (Q1-2022) Lizenzgebühren in EnWaves Kasse fließen lassen sollte.

Auch die Inbetriebnahme einer 100 kW ‚REV™‘-Maschine für Patatas Fritas Torres in Spanien konnte erfolgreich abgeschlossen werden, womit eine weitere Einnahmequelle erschlossen wurde. Damit wird dem europäischen Markt schon bald über die Käsesnack-Marke ‚Just This‘ ein nahrhafter gesunder Snack zur Verfügung gestellt werden.

Obendrein gelang noch der Markteintritt in den wichtigen indischen Markt, in Form eines Technologiebewertungs- und Lizenzoptionsvertrags mit M/S Lalsai Dehy Foods, die zunächst eine 10 kW ‚REV™‘-Maschine angemietet haben.

Nach den starken Erfolgen durch die erste ‚REV™‘-Maschine bestellte Dairy Concepts Irland schon die zweite 10 kW ‚REV™‘-Maschine, um den Ausstoß seiner ‚Cheese O's‘-Käsesnacks deutlich zu steigern. Ein weiterer Beweis für EnWaves hervorragende Technologie, die immer mehr Anklang findet und zukünftig fette Gewinne generieren wird!

Stark vorangetrieben werden soll das Wachstum von ‚Gouda Moon Cheese®‘ mit Costco Canada, die bis zum Beginn des zweiten Quartals als 10 Unzen Verpackung aggressiv in den Massenverkauf gebracht werden soll! Zudem soll über Cosco die ‚Moon Cheese®‘-Marke größer im US-Markt ausgerollt werden.



<https://www.youtube.com/watch?v=8rc4wR36q94&t=692s>

Fazit:

Auch im letzten Quartal des Jahres hat **EnWave (WKN: A0JMA0)** wieder richtig Gas gegeben und die Weichen für die Zukunft gestellt. Dabei ist sogar schon sehr kurzfristig mit wegweisenden Meilensteinen zu rechnen, die das Unternehmen noch deutlich profitabler werden lassen.

Demzufolge freuen wir uns schon jetzt auf ein weiteres transformatives Jahr 2022 welches das Unternehmen noch deutlich stärker im Markt positionieren wird. Dafür spricht auch das derzeitige Aktienrückkaufprogramm von EnWave. Und wenn ein Unternehmen eigene Aktien zurückkauft, dann sollte man als Investor hellhörig werden. Denn wer kennt ein Unternehmen besser als der Chef selbst.

Auch charttechnisch ist EnWave auf einer Unterstützungslinie angelangt, von der aus es nun wieder stärker aufwärts gehen sollte, da nun die 'Tax loss'-Saison sich dem Ende neigt und die Aktie im überverkauften Terrain handelt.

Wo wir auch hinschauen, alle Zeichen stehen bei **EnWave (WKN: A0JMA0)** auf deutlich höhere Kurse!

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter

Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie unseren kompletten Disclaimer hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/>

